

# Die 'Madonna der Kunst' erobert die Osterwoche Málagas

Die österreichische Künstlerin Irene Andessner verwandelt sich in ihrer Ausstellung 'Virgen del Arte' in der Galerie JM in eine Madonnenfigur

B. LAVALLE MÁLAGA

Málaga besitzt viele Madonnen, denen während der Semana Santa gehuldigt wird. Seit vergangener Freitag ist eine neue hinzugekommen, deren Existenz jedoch nur schwerlich von den Karwochenbruderschaften anerkannt werden wird. 'Die Virgen del Arte', deren Plakat neben dem der Esperanza, der Rocío oder der Piedad in zahlreichen Schaufenstern Málagas zu sehen ist, besitzt – zumindest bisher – keine Bruderschaft und keine Gläubigen, die sie um ihre Gunst anbeten. Unter den Kunstfreunden der Stadt ist dieses Projekt der österreichischen Künstlerin Irene Andessner jedoch auf Begeisterung gestoßen.

Andessner lernte die Semana Santa vor einigen Jahren kennen, als sie in der Galerie JM ihre erste Ausstellung in Málaga präsentierte. Fasziniert von diesem so widersprüchlichen barocken Spektakel, das Religion und Volksvergötterung vereint, kam ihr die Idee, dieses Phänomen der Madonnenverehrung unter künstlerischen Gesichtspunkten zu beleuchten.

Dies konnte bei Irene Andessner – die sich im Rahmen ihrer künstlerischen Projekte schon in eine Vielzahl historischer Persönlichkeiten von Mozart bis Marlene Dietrich verwandelt hatte – nur durch ein 'Tableaux Vivant', ein Rollenporträt erfolgen. Nach

## DIE AUSSTELLUNG

- ▶ **Titel:** 'La Virgen del Arte'.
- ▶ **Künstler:** Irene Andessner.
- ▶ **Exponate:** Original Polaroid-Fotografien, Lambda C-Prints, ein Leuchtkasten und eine Raumbildprojektion.
- ▶ **Saal:** Galerie JM.
- ▶ **Adresse:** C/Duquesa de Parcent 12. Málaga.
- ▶ **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 11 bis 13.30 Uhr und von 18 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 13.30 Uhr.
- ▶ **Dauer:** Bis zum 22. Mai.
- ▶ **Eintritt:** frei.

einem intensiven Studium der Semana Santa Málagas, das neben dem Besuch von Prozessionen und Einblicke hinter die Kulissen einer Bruderschaft auch eine umfangreiche Dokumentation beinhaltet, schlüpfte Andessner, die sich sogar von einem Coach für den passenden Gesichtsausdruck hat beraten lassen, in die Rolle der 'Kunstmadonna'.

Das Ergebnis ist nun bis zum 22. Mai in der Galerie JM in Málaga sowie in zahlreichen Geschäften der Stadt – diejenigen die bereit waren, Andessners Plakat zu den restlichen Osterplakaten zu hängen – zu sehen.

Auf diesem Plakat präsentiert sich die Kunstmadonna, die anscheinend alle Standards einer wirklichen Virgen erfüllt, standesgemäß mit den Attributen ihres Metiers. So wurden der Schleier,



VIRGEN. Das Madonnenplakat der Künstlerin. / PRESSESTELLE ANDESSNER

das Kleid oder die Krone, die auf den ersten Blick authentisch wirken, aus Verpackungsmaterialien von Kunstwerken wie etwa Packseide, Klebebänder, Packdecken, Noppenfolie und Holzklammern kreiert. Neben dem eigentlichen Madonnenplakat sind in JM weitere Fotografien über den Verwandlungsprozess zu sehen sowie ein Leuchtkasten, in dem sich die von Andessner kreierte Madonna in einer romanischen Kirche präsentiert. Laut des Ausstellungstextes betrachtet Andessner hiermit «ihre Madonnenvision als eine säkularisierte Schutzbeauftragte in Abgrenzung vom mit 'unbefleckter Empfängnis' stigmatisierter

Jungfrauenmodell», und fordert somit von der Kirche ein Madonnenmodell, das der heutigen Situation der Frau als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft entspricht und sie nicht auf die Rolle der passiv Leidenden reduziert.

Ob in einer Stadt wie Málaga, wo die Semana Santa als unantastbare Tradition gilt, diese Kunstaktion richtig verstanden wird, ist allerdings fraglich. Andessners Wunsch sich im Rahmen einer Prozession als Kunstmadonna von Galeristen auf einem Thron durch die Stadt tragen zu lassen, fand bisher unter den Osterbruderschaften nur wenig Anklang.

## Málagas Instituto del Libro ehrt das Ehepaar Bowles

Die Reihe 'El Mundo de los Bowles' vereint Ausstellungen, Kolloquien und Konzerte

MARINA MARTÍNEZ MÁLAGA

Alles begann 1949, als das Ehepaar Jane und Paul Bowles zum ersten Mal Málaga besuchte. Seitdem wuchs die Beziehung der beiden Schriftsteller zu der Stadt an der Costa del Sol von Jahr zu Jahr an. Einige Jahre zuvor hatte sich das amerikanische Paar in Tanger niedergelassen und besuchte regelmäßig Málaga. In den sechziger Jahren begann

Jane Bowles hier eine langwierige Behandlung in einer psychiatrischen Klinik, die schließlich im Jahr 1973 mit ihrem Tod endete. Nun, anlässlich des 100. Geburtstages von Paul Bowles widmet das Instituto Municipal del Libro (IML, städtisches Buchinstitut) den beiden eine Reihe, mit der an diese Beziehung zu Málaga erinnert werden soll. Der 'El Mundo de los Bowles' betitelt Zyklus, der vom 5. bis zum 8.



LOS BOWLES. Verantwortliche des Zyklus bei der Vernissage. / B. L.

April veranstaltet wird, soll verschiedene Aspekte im Leben der beiden Literaten beleuchten. Schon am vergangenen Donnerstag wurde in der Galerie Alfredo Viñas (C/José Denis Belgrano 19, 1. Stock) eine Ausstellung mit Fotografien der beiden Weltenbummler eröffnet, die bis Ende des Monats zu besuchen ist.

Am 5. April um 12 Uhr wird mit einer Hommage an dem restaurierten Grab von Jane Bowles auf dem Friedhof San Miguel das offizielle Programm eröffnet. Neben Lesungen bekannter Poeten wird Richard Horrorwitz, Komponist des Soundtracks des Films 'El Cielo Protector' ('Der Himmel über der Wüste') einige

## Am 15. Mai wird in Málaga die diesjährige Noche Blanca veranstaltet

B. L. MÁLAGA

Am 15. Mai wird in Málaga zum dritten Mal die Noche Blanca, die Kulturnacht, stattfinden. Nach einer sehr lauen ersten Angabe im Jahr 2008 konnte das nächtliche Kultur-event im vergangenen Jahr mit 83 Aktivitäten 94.000 Kunstinteressierte auf die Straßen locken. In diesem Jahr verspricht die Noche Blanca noch spektakulärer zu werden. Schon im vergangenen Jahr erhöhte sich die Zahl der teilnehmenden Institutionen von rund zwanzig auf etwa fünfzig Veranstalter.

## Das Instituto del Libro eröffnet seinen neuen Sitz in Málaga

B. L. MÁLAGA

Das der andalusischen Landesregierung unterstehende Centro Andaluz del Libro (CAL) konnte vergangene Woche seinen neuen Sitz in der Calle Álamos 24 in Málagas Innenstadt beziehen. Das Zentrum, in das das andalusische Kulturministerium 1,7 Millionen Euro investiert hat, soll sich in einen Referenzpunkt der andalusischen Literatur und in ein Zentrum für die literarische Kreation entwickeln. Zur Eröffnung des CAL wurde eine Fotografiereausstellung mit Aufnahmen von Pepe Ponce eröffnet, die die Rehabilitation dokumentieren und die an diesem Prozess beteiligten Personen zeigen. Die Ausstellung kann bis zum 20. April besucht werden.

Werke interpretieren. Um 19 Uhr werden im städtischen Museum (Paseo de Reding) vier neue Bücher über die Bowles präsentiert.

Das Theater Echegaray (C/Echegaray) wird die Aktivitäten am 6. und 7. April beherbergen. Hier wird am 6. April um 19.30 Uhr der Dokumentarfilm 'Déjala que caiga' gezeigt und um 21 Uhr findet ein Konzert der Sängerin Ana María Hässler und des Pianisten Enrique Bernaldo de Quirós statt. Am 7. April hat man um 19.30 Uhr die Möglichkeiten Fragmente des Films 'El Cielo Protector', der das Leben der Bowles in Nordafrika schildert, zu sehen. Um 21 Uhr wird die bekannte Schauspielerin Marisa Paredes Texte der beiden Schriftsteller singen. Der Salón de Espejos im Rathaus Málagas (Avenida de Cervantes) bildet den Rahmen der beiden Abschlusskolloquien, die ab 19.30 Uhr unter den Titeln 'Tanger, mon Amour' und 'Lluve sobre Mojado' veranstaltet werden.